

Berlin-Paris, ein Galerien austausch – 16 Galerien, 3 Institutionen, 60 Künstler, 2 Kuratorenkollektive

29. - 30. Juni in Berlin

6. - 7. Juli in Paris

Am letzten Wochenende im Juni in Berlin und dem ersten Wochenende im Juli in Paris beleuchtet das Projekt *Berlin-Paris, ein Galerien austausch* zum vierten Mal die künstlerischen Tendenzen der beiden Hauptstädte. Initiiert von der französischen Botschaft in Deutschland und Berliner Galerien, organisiert das Institut français Deutschland / Bureau des arts plastiques den Austausch und möchte mit einer interessanten Auswahl der Galerien neue Impulse schaffen. So ist in diesem Jahr erstmalig das Thema Design mit den Galerien Ulrich Fiedler im Austausch mit Galerie Jousse Entreprise vertreten. In den Übergängen zur Literatur und Architektur bewegt sich die Buchhandlung Motto, die sich gemeinsam mit Galerie CHERT das Kunstzentrum cneai= als Partner ausgewählt haben. Als weitere Neuerung werden in diesem Jahr auch Institutionen eingebunden. Die Kunstquartiere Bethanien und Gaîté Lyrique dienen als Veranstaltungsorte des Programms künstlerischer Interventionen von The Office und Le Bureau/.

In diesem Jahr nehmen folgende Galerien teil und präsentieren rund 60 Künstlern:

CARLIER | GEBAUER - MARCELLE ALIX
CHERT und MOTTO - CNEAI=
GALERIE CAMPAGNE PREMIÈRE - EMMANUEL HERVÉ
GALERIE ULRICH FIEDLER - JOUSSE ENTREPRISE
GALERIE ZINK - ALMINE RECH GALLERY
KLEMM'S - TORRI
MEHDI CHOUAKRI - GALERIE 1900-2000

Die Galerien **Marcelle Alix** und **carlier | gebauer** haben sich bei ihrem Austausch entschieden, den Franzosen Aurélien Froment in den Berliner Räumen noch weit über das Wochenende hinaus mit der Einzelausstellung „Landschaft aus Holz, Sprache aus Ahorn“ zu zeigen. Nach Paris sind zwei Positionen entsandt: der Belgier Michel François auf besonderen Wunsch der Franzosen und der in Berlin lebenden Brasilianer Marcellvs L. mit seinen Videoarbeiten aus der Serie *VideoRhizome*.

CHERT und der Buchladen **Motto** treten für Berlin - Paris gemeinsam auf und bringen unter dem Titel „Tintenfisch“ auch ihren Partner in Paris, **cneai=** direkt mit unter einen Hut. Denn zum einen beziehen sie sich auf die gezeigten Arbeiten – Editionen, gezeichnet mit Tinte von Kasia Fudakowski, Carla Scott Fullerton und Jérémie Gindre. Zum anderen werden sie als Ausstellungsort das „Maison Flottante“, cneai=s Künstlerresidenz auf dem Wasser, nutzen. cneai= zeigt bei CHERT und Motto in Berlin die Ausstellung „handbuch“ des Architekten und Visionärs Yona Friedman.

Mit der **Galerie Campagne Première** und **Emmanuel Hervé** haben sich zwei ganz junge Galerien aufeinander eingelassen. Die Diaprojektion *Formatierung* des Wahlberliners Moritz Hirsch wird die Pariser Räume, der erst im letzten Jahr entstandenen Galerie Emmanuel Hervé bespielen. In Berlin werden Arbeiten von Sophie Nys in der 2008 gegründeten Galerie Campagne Première gezeigt.

Neue Impulse für einen kunst-übergreifenden Austausch bieten die beiden mit Schwerpunkt auf Design ausgerichteten Galerien **Ulrich Fiedler** und **Jousse entreprise**. Ulrich Fiedler wird mit „The Tube Show“ französisches und deutsches Stahlrohrdesign von 1925-35, u.a. von Gerrit Rietveld, Le Corbusier, André Lurcat, Mies van der Rohe und Marcel Breuer und anderen in die französische Hauptstadt bringen. Jousse Entreprise zeigt in Berlin die Möbel Pierre Jeannerets für die in den 50er Jahren von Le Corbusier gebaute Stadt Chandigarh (Indien).

Bei den Galerien **Almine Rech Gallery** und **Galerie Zink** wird eine Einzelposition gleich gegen eine Gruppenausstellung getauscht. Die melancholischen Arbeiten von Veron Urdarianu, die bewusst fragmentarisch wirken, werden in Paris ausgestellt. In den Berliner Räumen werden Arbeiten von Ziad Antar, Mark Hagen, Patrick Hill, Curtis Mann, Peter Peri, Angel Vergara gemeinsam in einer Gruppenausstellung gezeigt.

KLEMM'S entwickelt für *Berlin-Paris* mit der Partnergalerie **TORRI** ein gemeinschaftliches Projekt. Dafür hat die Kuratorin Bettina Klein eine Ausstellung mit Künstlern beider Galerien sowie externen Positionen zusammengestellt, die sich dem Thema „Grenzüberschreitungen“ widmet. Diese Ausstellung mit Arbeiten von Braco Dimitrijevic, Alexej Meschtschanow, Matthias Wermke / Mischa Leinkauf ist in Paris zu sehen. Die Partnerausstellung in Berlin zeigt Arbeiten von Florian Pugnaire & David Raffini, Adrian Sauer, Clémence Seilles und anderen.

Die Galerien **Mehdi Chouakri** und **Galerie 1900-2000** sind ein eingespieltes Team; sie tauschen bereits zum vierten Mal ihre Räumlichkeiten. In Berlin wird die Schau von Jean-Jacques Lebel, Künstler der Galerie 1900-2000, kuratiert, der unter dem Titel *Works peeked at and picked out* Künstler beider Galerien zeigt, darunter unter anderem Georges Hugnet, Max Ernst und Hans-Peter Feldmann. Mehdi Chouakri konnte seine Künstlerin Sylvie Fleury als Kuratorin gewinnen. Unter dem Titel „*Nailed by Sylvie Fleury*“ wählte auch sie Positionen aus beiden Galerien aus, wie die Arbeiten von Mathieu Mercier, Marcel Duchamp und Gitte Schäfer.

Off-Programm:

CRÈVECŒUR, Paris

MANZONI SCHÄPER, Berlin

„... and they installed the office in the tavern“:

Als Teil des Galerien austausches *Berlin-Paris* organisieren die beiden Kuratorenkollektive, **The Office** (Berlin) und **Le Bureau** (Paris), gemeinsam je einen Tag mit künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum eines Cafés (bei den „3 Schwestern“ im Kunstquartier Bethanien in Berlin und in der Bar des historischen Foyers der Gaîté Lyrique in Paris).

BERLIN 29. - 30. Juni 2012

Preview: 28. Juni, 10 Uhr (Vorbesichtigung VIP & Presse mit Shuttle-Service)

Opening: 29. Juni, 16 - 21 Uhr

„... and they installed the office in the tavern“: 30. Juni, 12 - 18 Uhr, „3 Schwestern“ im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

PARIS 6. - 7. Juli 2012

Preview: 6. Juli, 13 Uhr

Openings: cneai= 5. Juli, 18 Uhr / Galerien 6. Juli, 16 - 21 Uhr

„... and they installed the office in the tavern“: 7. Juli, 12 - 20 Uhr, Gaîté Lyrique, Bar du foyer historique, 3 bis rue Papin, 75003 Paris

Berlin-Paris, ein Galerien austausch ist eine Initiative der französischen Botschaft in Deutschland und wird vom Institut français Deutschland / Büro für Bildende Künste mit der Unterstützung des Institut français und des französischen Kulturministeriums organisiert. In Partnerschaft mit: Wall, JCDecaux, Goethe Institut, Berlin Partner, Visit Berlin, The Mandala Hotel, BMW und Le Quotidien de l'art, im Rahmen des Tandems Paris-Berlin zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Paris und Berlin.

Pressekontakt:

BUREAU N

Silke Neumann: silke.neumann@bureau-n.de,

Ricarda Messner: ricarda.messner@bureau-n.de

Karl-Liebknecht-Strasse 7, 10178 Berlin, T +49 (0) 30 30 87 40 85